

+ Kapitalanlage + Versicherung + Investment + Finanzierung + Betrieb +

VERTRIEBSERFOLG 2022



**Zukunftsweisende Perspektiven und Strategien
für Vermittler und Berater!
Innovative, ausgezeichnete Produkte
und Dienstleistungen**

FinanzBusinessMagazin.de

Für Entscheider der Finanzbranche

Ausgabe eMagazin Februar 2022

„Patriarch und Mediolanum – eine Erfolgsstory zündet die nächste Stufe“



Dirk Fischer
Geschäftsführer, Patriarch Multi-Manager GmbH

FBM: Herr Fischer, neben Ihrer eigenen Produktpalette verantworten Sie und Ihr Team seit Jahren erfolgreich den Deutschlandvertrieb für die irische Fondsgesellschaft Mediolanum International Funds. Was fasziniert Sie so an dieser Fondspalette?

Dirk Fischer: Da ist insbesondere der außergewöhnliche Multi-Manager-Ansatz der Mediolanum-Fonds, der die Fondspalette so einzigartig macht und sich völlig mit unserer eigenen Philosophie deckt. Oder kennen Sie eine andere Fondsgesellschaft, die über ca. 60 unterschiedliche Fondsideen auf gut 30 verschiedene mandatierte Manager und deren Expertise zurückgreifen kann? Viele von Ihnen sind Marktriesen, wie BlackRock, Fidelity, Schroders oder Robeco, aber mindestens ebenso viele sind Boutiquen und absolute Nischenspezialisten, wie Cadence, Atlas, Baillie Gifford oder Federated Hermes, die genau entsprechend ihrer Stärken zum Wohle des Anlegers eingesetzt werden. Das ist für jeden Berater ein unendliches Füllhorn an Investitionsmöglichkeiten und eine perfekte Spielwiese für Investmentprofis mit Blickwinkel auf die wichtigen Themen „Best Advice“ und Neutralität.

FBM: Nun liefert das Marktumfeld aber neue Herausforderungen. Schauen wir nur auf das Minuszinsenumfeld und das Thema Inflation. Aber auch die Börsenszenarien erfordern immer mehr Flexibilität. Denken wir nur an die Branchenrotation zuletzt. Wie kann eine Fondswelt, wie die von Mediolanum International Funds hier helfen?

Dirk Fischer: Das Marktumfeld in 2022 wird definitiv rauer werden. Da gilt es noch besser zu überlegen, wem man sich anvertraut und wo pfiffige und außergewöhnliche Lösungen zu finden sind. Hier schließt sich der Kreis zum Thema Managerexpertise. Ein Beispiel. Beim Thema Minuszinsen haben sich viele Deutsche aufgegeben, weil Sie sich nicht alternativ in Aktien trauen. Solche Kunden haben der Situation auf unsere Empfehlung mit dem **Mediolanum Best Brands Global High Yield** getrotzt. Knapp 10% Nettorendite in 2021 ohne eine Aktie sprechen eine deutliche Sprache. Zufall oder Glück? Definitiv nein. Der Fonds ist über 20 Jahre alt und fast 2,5 Mrd. € groß und hat sage und schreibe vier Fondsmanager (DWS, Brigade, PGIM und AEGON). Deren Expertise verdanken die Anleger das gute Ergebnis. Und dies ist ein Beispiel von vielen.

FBM: Gut, aber schauen wir mal auf die Aktien-seite. Hier kam der Druck ja eindeutig aus China. Hier ist Mediolanum auch mit zwei Asienfonds prominent vertreten. Wie kam man hier durch das schwere Fahrwasser?

Dirk Fischer: Eine gute Frage, denn einfach kann ja jeder. Wie rettet man Anlegergelder, wenn es auf einmal nur noch Gegenwind gibt? Der breite Asienfonds des Hauses, der **GAMAX Asia Pacific Fund**, mit dem langjährig mandatierten Manager DJE Kapital AG, hat das Kunststück hinbekommen immerhin noch 1% Plus für die Anleger ins Ziel zu retten. Eine sensationelle Leistung in einem so negativen Umfeld. Für den reinen China-Fonds des Hauses, den **Mediolanum Best Brands Chinese Road**, konnte es dagegen nur um Verlustbegrenzung gehen. Minus 9% musste ein Investor hier in 2021 aushalten. Kein Beinbruch nach 35% Gewinn in den 1,5 Jahren zuvor. Hier haben Schroders und Ninety One als mandatierte Manager gerettet, was zu retten war. Für jemanden, wie mich, der das Ende der neuen Seidenstraße in Duisburg vor der Haustür hat (Foto mit dem Maskottchen des MSV Duisburg), bleibt der Fonds übrigens nach wie vor DAS Regioneninvestment in einem Depot mit mittlerem Laufzeithorizont.

FBM: Der Megatrend für das Jahr 2022 wird vermutlich der Bereich ESG bzw. Nachhaltigkeit bleiben. Kann die Mediolanum-Fondswelt hier auch mithalten und hat etwas Besonderes zu bieten?

Dirk Fischer: Vor allem Glaubhaftes. Denn im Gegensatz zu vielen Marktteilnehmern setzt Mediolanum nicht auf eine komplett grüne Fondspalette mit „Green-Washing-Nachgeschmack“, sondern fokussiert sich auch beim Thema Nachhaltigkeit ganz gezielt innerhalb des Gesamtfondsuniversums. So befinden sich einige sehr spannende Fonds gemäß Artikel 8 Transparenzverordnung in der Palette, aber das Herzstück sind zwei hervorragende Artikel 9-Fonds. Zum einen der **Mediolanum Best Brands Global Impact** und ganz neu der **Mediolanum Best Brands Circular Economy Opportunities**. Dieser Fonds unterscheidet sich wohltuend von vielen anderen ESG-Konzepten, da er sich nicht mit irgendwelchen Ausschlusskriterien beschäftigt, sondern sich dem einzigen wirklich wissenschaftlichen Lösungsansatz der Nachhaltigkeitsherausforderung verschreibt, der **Kreislaufwirtschaft!** Und wie kann es anders sein, mit Pictet, KGIB und BlackRock wurden wieder drei exzellente Manager dazu ausgewählt und mandatiert. Dieser Fonds darf eigentlich in keinem ernsthaft grünen Depot fehlen.

FBM: Und jetzt, seit Herbst 2021, auch noch eine Versicherungslösung aus dem Hause Mediolanum. Wie passt das ins Konzept und was hat es damit auf sich, Herr Fischer?

Dirk Fischer: Gar nicht so ungewöhnlich, wenn man zunächst einmal weiß, dass es die Mediolanum International Life bereits seit 25 Jahren in Irland gibt. Übrigens mit deutscher Niederlassung in München. Der irische Versicherer ist also kein neuer Player, aber ein klarer Spezialist als „Verpacker“ von Fondslösungen. Es geht also ausschließlich um Kapitalanlagen in einer Versicherungshülle. Garantien oder biometrische Risiken spielen hier keine Rolle. Auslöser für die Markteinführung des Mediolanum Life Plan ist die Rechnungszinssenkung auf 0,25% p.a., die den bisherigen Markt für konservative Einmalbeitragspolice vor völlig



neue Herausforderungen stellt und komplett neuordnet. Genau hier hat die Mediolanum International Life aber ihre Stärke über eine ganz besondere Beitragsdepotlösung, die **„Intelligent Investment Strategy“**, welche über einen ausgeklügelten Algorithmus eine Cost-Average-Perfektion für Einmalbeiträge bietet. Das Produkt ist in den Hauptmärkten Italien und Spanien ein Megaseller für konservative Einmalinvestoren. Somit konnte das Timing für den Markteintritt des Mediolanum Life Plan in Deutschland gar nicht besser und logischer sein. Und aus Beratersicht kann ich nun auch noch mit einer Erlaubnis nach §34d GewO an der Mediolanum-Fondspalette partizipieren. Somit eine Win-Win-Situation für Unternehmen, Berater und Kunden.

FBM: Herr Fischer, wir bedanken uns für das informative Gespräch. ■